



Sammlung Theaterzettel

Josephs-Legende

Breisach, Paul

1924-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 275

Sonntag, den 4. Mai 1924

66. Vorstellung ausser Miete

F. V. B. Nr. 601—650 u. 11601—11750 u. 13101—13320 u.
13631—13800

B. V. B. Nr. 1251—1400 u. 3801—3850 u. 3901—3925

Zum ersten Male:

Josephs-Legende

Dramatische Tanzhandlung in einem Aufzuge von Harry
Graf Kessler und Hugo von Hoffmannsthal
Musik von Richard Strauß. — Inszeniert und
choreographische Leitung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Paul Breisach
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Potiphar	Karl Mang
Potiphars Weib	Maria Andor
Deren Lieblingsklavin	Sofie Landschneider
Potiphars Hausmeister	Franz Bartenstein
Ein Heil	Hugo Bojsta
Sein junger Diener	Karl Groß
Enlamith, eine Tänzerin	Else Seufert
Joseph, ein Hirtenknabe	Reinhold Kreideweiß
Der schwarze Henter	Franz Bartenstein
Ein Weib	Grete Kersebaum
Erzengel	Johanna Nebe
	Die Verschleierte: Luise Weber, Kosa Wöhrling, Ria Färtle, Grete Kersebaum
Tanz der Frauen	Die Verschleierte: Maria Dietrich, Gretel Heiß, Betty Sauter, Ende Schwab
	Die Dienerinnen der Verschleierte: Luise Schmitt, Johanna Knapp, Dina Gessner, Luise Ernst
Die Vorkämpfer:	Walter Fuchs, Arthur Heiminger
Der Trainer:	Otto Lang, Fritz Dollmann, Karl Mertle, Wilhelm Frank
6 Spielkameraden Josephs:	Adolf Köbele
	Anneliessie Imhof, Paula Bassauer, Hilbe Ebler, Johanna Knapp, Junge Henter, Elfriede Imhof
Gäste des Potiphar.	Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen. Hentersknechte.

Vorher:

Tod und Verklärung

Symphonische Dichtung von Richard Strauß
Musikalische Leitung: Paul Breisach

Nach „Tod und Verklärung“ kleinere Pause
Spielwart: Anton Schrammel
Kraut: Armin Holz

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.